

14. Januar 2022

Alumni der TU Ilmenau fördern Studierende

Die Technische Universität Ilmenau ruft ihre Alumni auf, Studierende zu unterstützen. Mit der Spendenkampagne werden die ehemaligen Studierenden gebeten, sich finanziell an einem Deutschlandstipendium zu beteiligen, das den jetzigen Studentinnen und Studenten zugutekommt. Deutschlandsti-



pendien werden an Studierende mit sehr guten Studienleistungen und sozialem Engagement vergeben. Sie betragen 300 Euro pro Monat und werden jeweils zur Hälfte von den Förderern – meist Einzelpersonen oder Unternehmen – und vom Bund finanziert. Informationen: <https://www.alumnicampus.de/stipendien> und stipendien@tu-ilmenau.de.

Mit ihrer großen Spendenkampagne möchte die TU Ilmenau leistungsstarken und engagierten Studierenden helfen. Schon mit kleinen Beträgen – 10, 20 oder 50 Euro – können Alumni sich an einem Deutschlandstipendium beteiligen. Wer 1800 Euro spendet, ermöglicht Dank der hälftigen Beteiligung des Bundes einer Studentin oder einem Studenten ein monatliches 300-Euro-Stipendium für ein ganzes Jahr.

Da in der Corona-Pandemie zahlreiche klassische Studentenjobs in der Gastronomie und im Dienstleistungsbereich weggefallen sind, ist es für viele Studentinnen und Studenten noch schwieriger geworden, sich ihr Studium zu finanzieren. Manchmal hilft ein Deutschlandstipendium jungen Männern und Frauen, um überhaupt weiter studieren zu können. Daher hatte die TU Ilmenau vor einem Jahr die Spendenkampagne ins Leben gerufen und ihre Alumni aufgerufen, sich am Deutschlandstipendium zu beteiligen – mit großem Erfolg: Durch den Beitrag von Alumni konnten drei zusätzliche Stipendien finanziert werden.

Einer derjenigen, die dem Aufruf nachgekommen sind, ist Dr. Dietrich Rhein, der von 1957 bis 1963 an der TU Ilmenau studiert hat: „Die hier erhaltene, solide Ausbildung war die Basis für meine 40-jährige erfolgreiche Berufstätigkeit in Ilmenau, Hermsdorf, Dresden und Wien. Als Dank an meine Alma Mater möchte ich dazu beitragen, den heutigen Studierenden ein ebenso sorgenfreies wie erfolgreiches Studium zu ermöglichen.“

Wer sich an der Spendenkampagne zugunsten der Studierenden der TU Ilmenau

KONTAKT

Anett Zimmermann

Referat Marketing und Kommunikation

☎ +49 3677 69-1733

✉ stipendien@tu-ilmenau.de

MEDIEN

Marco Frezzella

Pressesprecher

☎ +49 3677 69-5003

✉ marco.frezzella@tu-ilmenau.de

beteiligen möchte, findet alle Informationen auf der Webseite der Universität (<https://www.alumnicampus.de/stipendien>) oder erhält sie per E-Mail (stipendien@tu-ilmenau.de).

Foto zur freien Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung (© TU Ilmenau/Thomas S. Göbel)

Die Stipendiaten des Deutschlandstipendiums 2020/2021

Marco Frezzella

Pressesprecher

Technische Universität Ilmenau


Präsidium

Besucheradresse:	Postadresse:
Max-Planck-Ring 14	PF 10 05 65
98693 Ilmenau	98684 Ilmenau

Telefon +49 3677 69-5003

Fax +49 3677 69-1718

 marco.frezzella@tu-ilmenau.de

 www.tu-ilmenau.de